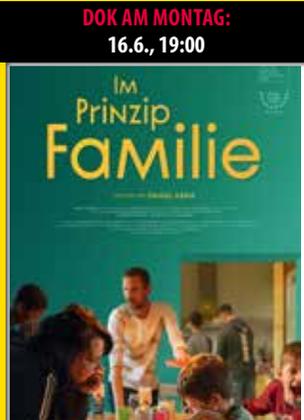
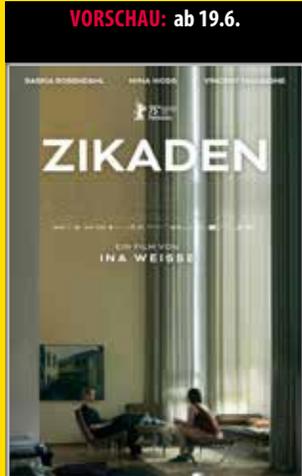
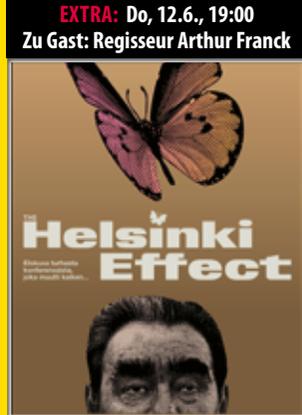


**5.Wo** tägl. 14:00  
**Regie: Jan-Ole Gerster, DE 2024, 123 Min., FSK 6.** Mit Sam Riley, Stacey Martin, Jack Farthing, Dylan Torrell  
 Der ehemalige Tennisprofi Tom (Sam Riley) ist auf einer Ferieninsel gestrandet. Dort arbeitet er in einer Hotelanlage und füllt seine innere Leere mit Alkohol und Affären. Die Begegnung mit einer Touristenfamilie, bei der der Familienvater auf mysteriöse Weise verschwindet, verspricht einen Ausweg ... Der neue vielschichtige Thriller von **Regisseur Jan-Ole Gerster** (OH BOY, LARA) ist **nominiert für 4 Deutsche Filmpreise.**  
 ■ **Weltpremiere bei der 75. Berlinale (2025).**



In Kooperation mit Venito Braunschweig, AWO Bezirksverband Braunschweig und Elisabethstift Jugendhilfe der Diakonie.



Mit Nina Hoss und Saskia Rosendahl.

with the support of the MEDIA Programme of the European Union



**Das Kinoprogramm: 5.6.–11.6.2025**

- NEU** **DIE BONNARDS – MALEN UND LIEBEN**, tägl. 18:45 (außer Mi), 14:15, Di 18:45 in franz. OmU
- NEU** **ON SWIFT HORSES**, tägl. 21:15 (So + Mo in engl. OmU), 16:20
- 2.Wo** **DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH**, tägl. 21:10 (engl. OmU), 19:00 (außer Mo), 16:45
- 2.Wo** **EXHIBITION ON SCREEN: MICHELANGELO: LIEBE UND TOD**, So + Mo 11:15
- 4.Wo** **DER MEISTER UND MARGARITA**, So + Mo 11:00
- 5.Wo** **ISLANDS**, tägl. 14:00
- DOKU** **OSTPREUSSEN - ENTSCHWUNDENE WELT**, Mo, 9.6., 19:00  
 Zu Gast: Regisseur Hermann Pölkling
- EXTRA** **CINEMATHEK: THE VISITOR**, Mi, 11.6., 19:00 in engl. OmU

**Eintrittspreise**

Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr:	10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr:	11,00 €
5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag		47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag		92,00 €
Studi-5er-Karte		42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis.   Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.		
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €		
<b>Ermäßigung</b>		
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger		1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte		0,50 €
Fördermitglieder des Internationalen filmfest Braunschweig		0,50 €



**SOUND ON SCREEN SPECIAL:**  
 Mo, 23.6., 19:00



In Kooperation mit dem Braunschweig International Film Festival.

**SOUND ON SCREEN SPECIAL:**  
 Do, 26.6., 19:00



In Kooperation mit dem Braunschweig International Film Festival.

Seit 2010 von der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen jährlich ausgezeichnet für das herausragende Programm.

# UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

## Das Kinoprogramm 5.6.–11.6.2025



**NEU** tägl. 18:45 (außer Mi), 14:15, Di 18:45 in franz. OmU  
 Der preisgekrönte **Regisseur Martin Provost** beweist erneut seine Liebe zu unterschätzten Künstlerinnen: In **DIE BONNARDS – MALEN UND LIEBEN** konzentriert er sich auf den post-impressionistischen **Malers Pierre Bonnard (Vincent Macaigne)** und seine Muse, Gefährtin und Vertraute **Marthe (Cécile de France)**, zeichnet mit großer Sinnlichkeit eine Geschichte von Liebe und Verlangen, von Eifersucht und Verrat.

Universum Kinobetriebs GmbH  
 Neue Straße 8  
 38100 Braunschweig  
**Kartenreservierung unter**  
 0531. 70 22 15-50  
**Newsletter und Programm unter**  
[www.universum-filmtheater.de](http://www.universum-filmtheater.de)

**NEU** tägl. 21:15 (So + Mo in engl. OmU), 16:20



**ON SWIFT HORSES**

**NEU**

tägl.  
18:45 (außer Mi)  
14:15  
Di 18:45  
in franz. OmU



**Regie: Martin Provost, BE/FR 2023, 122 Min., FSK 0. Mit Cécile de France, Vincent Macaigne, Stacy Martin | Bundesstart**

Als der bekannte Maler Pierre Bonnard (**Vincent Macaigne**) die selbsternannte Adelige Marthe de Méigny (**Cécile de France**) kennenlernt, weiß er noch nicht, dass diese Frau das Zentrum seines zukünftigen Werkes sein wird. Auf über 140 Bildern und 700 Zeichnungen wird sie angezogen oder nackt, als Akt, die Muse seines Lebens. Doch diese Muse will sich selbst als Künstlerin bestätigen fühlen, und ihr Leben birgt viele Geheimnisse, die Pierre in ein Wechselbad der Gefühle werfen. Was die Frage aufwirft, wer hier eigentlich wessen Inspiration ist? Nach *SÉRAPHINE* (César als „Bester Film“ & „Bestes Originaldrehbuch“) und *VIOLETTE* beweist **Martin Provost** erneut seine Liebe zu unterschätzten Künstlerinnen. In *DIE BONNARDS – MALEN UND LIEBEN* konzentriert er sich auf den post-impressionistischen Maler Pierre Bonnard und seine Muse, Gefährtin und Vertraute Marthe, und zeichnet mit großer Sinnlichkeit eine Geschichte von Liebe und Verlangen, von Eifersucht und Verrat.

In Kooperation mit Freundeskreis Bildender Künstler in Braunschweig e.V.

**KURZFILM der Woche**



**TAKO TSUBO**

**Regie: Fanny Sorgo, Eva Pedroza, DE/AT 2024, 6:04 Min.**

Herr Ham entscheidet sich für eine Herzentfernung, um von seinen komplizierten Gefühlen entlastet zu werden ...



**NEU** tägl. 21:15 (So + Mo in engl. OmU), 16:20

**Regie: Daniel Minahan, US 2024, 121 Min., FSK 12. Mit Daisy Edgar-Jones, Jacob Elordi, Will Poulter, Diego Calva und Sasha Calle**

Kalifornien in den 1950er Jahren. Muriel und ihr Mann Lee, der gerade als Soldat aus dem Korea-Krieg zurückgekehrt ist, wollen sich unter der kalifornischen Sonne ein Bilderbuchleben aufbauen. Doch als Lees Bruder, der charismatische Spieler Julius auftaucht, gerät Muriels Leben ins Wanken. „Mit subtilen Bildern, die das Lügen strafen, über was vordergründig gesprochen wird, beobachtet der sanfte Film eine Gesellschaft, die keine Abweichung von der Norm duldet, und führt Varianten dessen vor, wie Liebe sein könnte.“ (Filmdienst)

**CINEMATHEK:**  
Mi, 11.6., 19:00 in OmU



**Regie: Bruce LaBruce, UK 2024, 105 Min., FSK 18. Mit Bishop Black, Macklin Kowal, Amy Kingsmill u.a.**

Der neue Film von **Kultregisseur Bruce LaBruce** ist eine radikale Neuinterpretation von **Pier Paolo Pasolinis** Meisterwerk *TEOREMA* (1968). Während bei Pasolini ein mysteriöser Fremder ohne akzentuierten sozialen Hintergrund als erotisch-spiritueller Auführer in eine Mailänder Industriellenfamilie eindringt, schickt LaBruce einen Schwarzen Geflüchteten zu einem anarchistisch-queeren Revolutionsakt in die Londoner Upper Class von heute. Selten war Kino so explizit, so blasphemisch, so kinky!

In Kooperation mit daumenkino (HBK BS).

**DOK AM MONTAG: 9.6., 19:00**



**Regie: Hermann Pölkling, DE 2025, 103 Min., Dokumentarfilm**

Mit geschickter Montage und ohne jede Ideologie zeigt der Kompilationsfilm *OSTPREUSSEN - ENTSCWUNDENE WELT* anhand von Amateuraufnahmen möglichst naturalistisch das Leben in der östlichsten Provinz Deutschlands – angefangen vom erstem filmischen Material aus der Provinzhauptstadt Königsberg 1912 bis zum gewaltvollen Untergang Ostpreußens 1945. Der Film ist das Ergebnis einer zwölfjährigen Recherche der Produzenten. Denn in den deutschen staatlichen Archiven gibt es wenig Material.



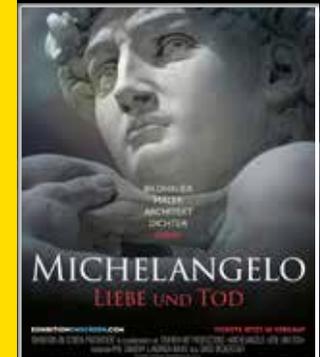
**2.Wo** tägl. 21:10 (engl. OmU), 19:00 (außer Mo), 16:45

**Regie: Wes Anderson, US 2025, 102 Min., FSK 12. Mit Benicio del Toro, Mia Threapleton, Michael Cera, Scarlett Johansson, Benedict Cumberbatch u.a.**

Eine große Familie und ihr alteingesessenes Unternehmen werden in die Wirren einer düsteren Spionage verstrickt. Verrat und moralisch fragwürdige Entscheidungen spielen die Familienmitglieder gegeneinander aus, und eine ohnehin schon angespannte Vater-Tochter-Beziehung wird auf die Probe gestellt. In den Hauptrollen: **Benicio del Toro** als Zsa-Zsa Korda, einer der reichsten Männer Europas, **Mia Threapleton** als Schwester Liesl, seine Tochter/eine Nonne, **Michael Cera** als Bjorn Lund, der Familien-Tutor. Der neue Film von **Kultregisseur Wes Anderson** ist ein Spionagethriller mit hochkarätiger Besetzung!



**EXHIBITION ON SCREEN:**  
So + Mo 11:15



**Regie: Phil Grabsky, GB 2016, 91 Min., FSK 0, Dokumentarfilm**

Die spektakulären Skulpturen und Gemälde Michelangelos scheinen uns bestens vertraut zu sein – aber was wissen wir wirklich über diesen Titanen der Renaissance? *MICHELANGELO: LIEBE UND TOD* umspannt seine gesamten 88 Lebensjahre und unternimmt eine filmische Reise durch die Ausstellungsräume Europas, durch die großen Kapellen und Museen von Florenz, Rom und dem Vatikan, um mehr zu erfahren über das bewegte Leben dieses legendären Mannes, über sein Verhältnis zu den Menschen um ihn herum und über sein unglaubliches künstlerisches Vermächtnis.

In Kooperation mit dem Herzog Anton Ulrich Museum.

**4.Wo** So + Mo 11:00

**Regie: Michael Lockshin, RU 2023, 156 Min., FSK 12. Mit August Diehl, Julia Snigir, Jewgeni Zyganow**  
*DER MEISTER UND MARGARITA* von Michael Lockshin (*SILVER SKATES*) mit August Diehl als mysteriöse Teufelsfigur Woland, der sich im Moskau der 1930er Jahre auf einen Rachezug begibt, basiert auf dem gleichnamigen Romanklassiker des Schriftstellers Michail Bulgakow. Darin übt er Kritik am stalinistischen Überwachungsapparat. Wegen seines unverkennbaren Gegenwartsbezugs wurde *DER MEISTER UND MARGARITA* in Russland zum Publikumserfolg.

HD  
4K  
Nitro  
**abspann**

Sie können das *abspann* für Veranstaltungen samt Catering mieten! Bei Interesse: [abspann@universum-filmtheater.de](mailto:abspann@universum-filmtheater.de)